



## Situation SARS-CoV-2 (Stand 02.04., 16.00 Uhr)

### 84-Jährige mit Corona-Infektion verstirbt am Donnerstagmorgen

Celle (lkc). Im Zuge der Ausbreitung des SARS-Cov-2-Erregers gibt es im Landkreis Celle einen ersten Todesfall. Eine mehrfach vorerkrankte Bewohnerin des Lobetaler Wilhelm-Buchholz-Stifts ist am Donnerstag gestorben. Die Bewohnerin hatte kein Fieber, war aber, nicht zuletzt durch weitere Vorerkrankungen, sehr geschwächt. Nach einem Sturz im Heim zog sie sich eine Kopfverletzung zu. Der herbeigerufene Notarzt konnte ihr nicht mehr helfen. „Wir sind alle betroffen, dass das im Landkreis Celle passiert ist. Ich spreche den Angehörigen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wilhelm-Buchholz-Stiftes mein Beileid aus. Letztlich mussten wir damit rechnen, dass wir im Landkreis Celle nicht von der allgemeinen Entwicklung verschont bleiben. Als Landkreis Celle werden wir alles daran setzen, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten“, sagt Landrat Klaus Wiswe.

Insgesamt sind in dem Heim sechs Personen positiv auf das SARS-Cov-2-Virus getestet, eine Person ist derzeit im AKH zur Behandlung. Im Wilhelm-Buchholz-Stift wurden umfangreiche Maßnahmen getroffen, um die positiv-getesteten von den übrigen Heimbewohnern zu separieren. „Wir sind traurig und betroffen, dass eine Bewohnerin unseres Hauses in dieser Situation verstorben ist. Wir haben gehofft, dass es nicht so ausgeht - diese Hoffnung hat sich aber nicht erfüllt. In der kritischen Situation der vergangenen Tage haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel geleistet. Die enge Abstimmung mit dem Gesundheitsamt vor Ort war dabei sehr hilfreich. Unser herzliches Beileid gilt den Angehörigen“, so Ulrike Drömann für den Vorstand der Lobetalarbeit. Gesundheitsamt und Einrichtung klären die Infektionsketten soweit das möglich ist, die Infizierten und enge Kontaktpersonen sind in Quarantäne. Es gibt eine Anordnung von Bereichspflege (Reduzierung der Anzahl der im Quarantäne-Bereich eingesetzten Pflegekräfte) und Pflege erfolgt nur mit persönlicher Schutzausrüstung.

Die Zahl der insgesamt bestätigten SARS-CoV-2-Fälle liegt derzeit (Stand: 02.04.2020, 16.00 Uhr) bei 106. Diese Zahl ist allerdings kumulativ, das heißt es werden alle Fälle seit Beginn des Ausbruchs erfasst. Da inzwischen 46 Patienten als genesen gelten, liegt die tatsächliche Zahl der derzeit positiv erfassten Patienten bei 60, was erneut weniger aktiv positive Fälle bedeutet. Ein Trend kann draus aber noch nicht abgeleitet werden. Derzeit werden sechs Personen im Allgemeinen Krankenhaus wegen einer Infektion mit SARS-CoV-2 behandelt. Zwei Patienten sind auf der Intensivstation und werden beatmet.

Hier eine Übersicht über die Verteilung der positiv getesteten Menschen. Aufgrund von statistischen Bereinigungen gab es leichte Verschiebungen in den Gemeinden:

Stadt Celle: 54  
SG Wathlingen: 2  
Winsen: 8  
SG Flotwedel: 10  
Südheide: 6  
Bergen: 7

Lohheide: 2  
Hambühren: 9  
Eschede: 1  
SG Lachendorf: 5  
Wietze: 1  
Faßberg: 1

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern beziehungsweise zu verlangsamen, befinden sich derzeit 179 Menschen in Quarantäne. 379 konnten die Quarantäne bisher verlassen.

Es gibt weiterhin Anrufe bei der Hotline des Landkreises zu den Verfügungen. Dabei geht es um Fragen zu der Öffnung von bestimmten Betrieben, den Abstandregeln und ähnlichem. Die Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter 05141/916-5070 erreichbar ist. Es gibt dazu auch einen Katalog mit oft gestellten Fragen und Antworten (FAQ). Diesen können Sie [hier](#) einsehen.

---

Landkreis Celle  
- Pressestelle -  
Trift 26, Gebäude 1  
29221 Celle

Telefon: 05141/916-9111 und 05141/916-9110  
Fax: 05141/916-39111 und 05141/916-39110  
E-Mail: [Pressestelle@lkcelle.de](mailto:Pressestelle@lkcelle.de)